

S 20

Warum wird der Bunker B31 im Bürgerpark nicht zu einer Regenwasserzisterne umgebaut?

**Anfrage der Abgeordneten Hartmut Bodeit, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU
vom 17. Februar 2026**

Wir fragen den Senat:

1. Welche vergleichbaren Projekte plant der Senat stattdessen im Bürgerpark, um die Gewässer bei Starkregenereignissen umzuleiten und zu sammeln?
2. Welchen Stellenwert hat der Einsatz von Zisternen im Stadtgebiet?
3. Wie viele vergleichbare Zisternen gibt es bereits im Stadtgebiet, und welche Zisternenprojekte mit welchen im Haushalt bereitgestellten Geldern sind in den kommenden zwei Jahren im Stadtgebiet Bremen geplant?

Die Fragen 1 und 3 werden zusammen beantwortet:

Das Projekt der hanseWasser Bremen GmbH, den Bunker zur Regenwasserzisterne umzubauen, hatte zum Ziel, das vor Ort anfallende Niederschlagswasser zu speichern, um es in Trockenzeiten zur Bewässerung der Grünanlage zu nutzen. Im Bremischen Stadtgebiet sowie im Bürgerpark gibt es zurzeit kein vergleichbares Projekt und bisher ist auch kein öffentliches Zisternenprojekt vorgesehen, für das Gelder im Haushalt eingestellt wurden.

Zu Frage 2:

Zisternen sind ein Baustein für die Starkregen-, Hitze- und Trockenheitsvorsorge. Der Einsatz von Zisternen im öffentlichen Raum hat vor allem dort einen konkreten Nutzen, wo grüne Infrastruktur periodisch von Trockenheit betroffen ist. Dort könnten Flächen mit gesammeltem Niederschlagswasser bewässert werden. Wo sich im Stadtgebiet Bewässerungsbedarf und geeignete Grundvoraussetzungen für Zisternen räumlich treffen, ist derzeit noch nicht ausreichend untersucht. Erste Hinweise werden sich durch das Handlungskonzept Schwammstadt ableiten lassen.